

School of Distance Learning Niedersachsen (SDLN)

Projekt „Distance Learning“ im E-Learning-Verbund NIGE – Inselschulen
- Konzept -

Allgemeines

Das Projekt „Distance Learning“ **ergänzt** die am NIGE und den beteiligten Inselschulen bestehenden regulären Angebote um **synchrones und asynchrones Lernen und Lehren mit Bild- und Tonübertragung** mit dem Ziel, einerseits eine engere Kooperation zwischen dem NIGE und den **Schulen auf den ostfriesischen Inseln, sowie zwischen den einzelnen Inselschulen** auf der Schüler-, Lehrer- und Schulleitungsebene herbeizuführen. Die spezifischen Bedürfnisse der auf den Inseln vertretenen Schulformen finden dabei besondere Berücksichtigung.

Im Zentrum steht dabei die **Einbindung von Schülerinnen und Schülern¹** der Inseln in den **Fachunterricht**, in **Projekte** und **AGs** am NIGE oder den anderen am Projekt beteiligten Schulen, um einerseits eine **gymnasiale Vorbereitung** geeigneter SuS in einzelnen Fächern (z. B. den Fremdsprachen oder in den Naturwissenschaften) auf die **Anforderungen der gymnasialen Oberstufe** sowie das **Lernen in größeren Gruppen** zu unterstützen und gleichzeitig eine möglichst **lange Verweildauer an den Inselschulen** in der ihnen vertrauten Umgebung mit den gewohnten Unterstützungssystemen zu ermöglichen.

Eine **Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler** in bestimmten Fächern erfolgt durch „*pull-out*“ dieser Schülerinnen und Schüler aus dem Unterricht an ihrer jeweiligen Schule und Teilnahme am Unterricht des **NIGE oder einer der beteiligten Inselschulen** in einer dafür geeigneten Lerngruppe (im Rahmen der Begabtenförderung evtl. auch in einem höheren Jahrgang).

Langfristig erkrankte SuS können während eines längeren Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes oder während der Genesungsphase zu Hause **in den regulären Unterricht ihrer Lerngruppe eingebunden** oder **individuell durch geeignete Lehrkräfte** beschult werden.

Für die Inseln besteht eine weitere zentrale Bedeutung darin, dass bei Klassen mit geringen Schülerzahlen ein Austausch mit anderen SuS der gleichen Altersstufe an einer der am Projekt beteiligten Schulen erfolgen kann (sozialer Aspekt). Im sprachlichen, aber auch im naturwissenschaftlichen und mathematischen Bereich kann die Kommunikation und Interaktion so gefördert werden.

Neben der **synchronen Einbeziehung** der Lernenden in den Unterricht einzelner Fächer über das **Videokonferenzsystem** wird *eine IServ* Plattform für die notwendige **asynchrone Kommunikation** zwischen Lehrenden und Lernenden eingesetzt.

¹ Im Folgenden: SuS

School of Distance Learning Niedersachsen (SDLN)

Projekt „Distance Learning“ im E-Learning-Verbund NIGE – Inselschulen - Konzept -

Die **Erziehungsberechtigten** der im Internat untergebrachten Insel-Schülerinnen und Schüler können nunmehr durch Zuschaltungen an Klassenelternabenden teilnehmen oder sich zu **Leistungsstandsrückmeldungen** mit den Lehrkräften ihrer Kinder per Videokonferenz problemlos treffen.

Des Weiteren finden zur Intensivierung der kollegialen Zusammenarbeit **gemeinsame Fachkonferenzen und Fortbildungen** mit den Kolleginnen und Kollegen der Inselschulen unter Verwendung des Videokonferenzsystems statt. Im Bereich der Fortbildung kann die Teilnahme über eine **synchrone Hinzuschaltung** erfolgen oder können Fortbildungsveranstaltungen, die an den teilnehmenden Schulen durchgeführt wurden, aufgezeichnet und von den anderen Schulen asynchron abgerufen werden. Denkbar sind ebenfalls **kooperative Erarbeitung und Abgleich** von Schulcurricula, Unterrichtssequenzen, Klassenarbeiten o. ä. der beteiligten Schulen in Echtzeit.

Zum **vorübergehenden Ausgleich eines strukturellen Fehls** an einer der teilnehmenden Schulen kann der Unterricht in dem betreffenden Fach von einer Lehrkraft einer anderen teilnehmenden Schule mit der **entsprechenden Fakultas** übernommen werden.

Schulleiterdienstbesprechungen können **teilweise** unter Einsatz des Videokonferenzsystems durchgeführt werden und **ergänzen** persönliche Zusammenkünfte.

Für die notwendige **asynchrone Kommunikation zwischen allen Beteiligten** steht für den Bereich der Lehrkräfte und Schulleitungen, wie auch auf der Ebene der Schülerkommunikation, die **IServ Plattform** neben den etablierten Kommunikationswegen (Email, Postversand, etc.) zur Verfügung.

Umsetzung des „Distance Learning“ Konzepts

Um geeigneten und ambitionierten SuS eine **erfolgreiche Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe** und **Förderung besonderer Begabungen und Interessen** anbieten zu können, wird am NIGE ein **Pool spezifisch geschulter Kolleginnen und Kollegen** vorwiegend aus den Bereichen **Fremdsprachen** (Französisch, Latein, Spanisch) sowie den **Naturwissenschaften** (Physik, Chemie, Biologie) aufgebaut, der bei Bedarf auch kurzfristig die Beschulung einzelner oder zu kleinen Gruppen zusammengefasster SuS gemeinsam mit „ihren“ Lerngruppen oder als gesonderte Gruppe unterrichten können. Die Kolleginnen und Kollegen der Inselschulen machen allen beteiligten Schulen auch auf niedrigen Niveaustufen spezifische Angebote oder melden ihren Bedarf in besonderen Bereichen im Schulverbund an. Die am Projekt beteiligten Kolleginnen und Kollegen arbeiten auf allen Ebenen eng zusammen, treffen Absprachen zu Studentafeln sowie ggf. Unterrichtsinhalten und entwickeln die Unterrichtskonzeption „Distance Learning“ auf Grundlage der gemachten Erfahrungen ständig weiter.

School of Distance Learning Niedersachsen (SDLN)

Projekt „Distance Learning“ im E-Learning-Verbund NIGE – Inselschulen - Konzept -

Eine spezifische **Schulung der Kolleginnen und Kollegen** beinhaltet:

- eine Schulung zur Nutzung des **IServ**, insbesondere Mail- und Kalenderfunktion, Hochladen von Dateien, Chat, Raumbuchungen
- eine technische Einweisung zum Umgang mit dem Videokonferenzsystem und seinen Funktionen
- eine Schulung zur didaktisch-methodischen Umsetzung von Inhalten im „Distance Learning“²

Der Unterricht im Projekt „Distance Learning“ kann **gemeinsam mit einer geeigneten Lerngruppe** des NIGE oder an einer der anderen am Projekt beteiligten Schulen stattfinden.

Folgende **Voraussetzungen und Kenntnisse** der SuS begünstigen eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Anforderungen der Oberstufe und erleichtern die spätere Integration in Unterricht und Schulleben am NIGE:

- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zu eigenständigem und selbständigem Lernen
- Selbstdisziplin
- Fähigkeit einer sinnvollen Zeiteinteilung
- Kooperationsbereitschaft mit SuS und Lehrkräften außerhalb der eigenen Schule
- Interesse an projektorientiertem Lernen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit Computer (Textverarbeitung, Email-Kommunikation) und Internet (Recherchieren, Netiquette)
- bei Bedarf Teilnahme an einer Schulung zur sachgerechten Nutzung des IServ³

Darüber hinaus erfolgt eine **enge Kooperation zwischen den Erziehungsberechtigten und Lehrkräften** der teilnehmenden SuS und den verantwortlichen Lehrenden der jeweiligen Schule. Zusätzlich kann die Betreuung des teilnehmenden Schülers / der teilnehmenden Schülerin durch einen Schüler oder eine Schülerin der jeweiligen Schule übernommen werden („Buddy“).

In der Regel beinhaltet der Unterricht **synchrone** (aktive Teilnahme am Unterricht in Echtzeit, kooperative Arbeit in Partner- oder Gruppenarbeit, Entwicklung von Tafelbildern etc.) sowie **asynchrone Elemente** (Arbeits- und Informationsblätter, Abgabe von Hausaufgaben, Referaten, Kommunikation per Mail etc.). **Leistungsnachweise** (Tests, Klassenarbeiten, Referate, etc.) können je nach Art und nach Festlegung der verantwortlichen Lehrkraft **synchron oder asynchron** erbracht werden und berücksichtigen die Vorgaben der zugrundeliegenden Erlasse.

² Evtl. in Zusammenarbeit mit externen Bildungsträgern, sofern ein geeignetes Angebot vorhanden ist.

³ Ggf. per Videokonferenzsystem

School of Distance Learning Niedersachsen (SDLN)

Projekt „*Distance Learning*“ im E-Learning-Verbund NIGE – Inselschulen
- Konzept -

Für die **synchrone Arbeitsweise** sind folgende **organisatorische Rahmenbedingungen** unerlässlich:

- Aufstellung und Koordination eines **Zeit- bzw. Stundenplanes** für die betreffenden Fächer, Lehrkräfte und Lerngruppen in Absprache mit den beteiligten Inselschulen, der möglichst langfristig angelegt ist.
- Bereitstellung einer **Lehrkraft an den beteiligten Schulen**, die einen geordneten Unterrichtsverlauf vor Ort sicherstellt (sachgerechte Nutzung des Systems, disziplinierte Mitarbeit, ggf. Austeilen und Einsammeln von Materialien, Austeilen, Beaufsichtigung, Einsammeln, Übermittlung von Klassenarbeiten und sonstigen Leistungsnachweisen an die verantwortliche Lehrkraft) und den SuS als zusätzliche(r) AnsprechpartnerIn während der Unterrichtsstunden zur Verfügung steht.

Für die **asynchronen Anteile im Unterricht** gelten folgende **Regeln**:

- Die am Projekt teilnehmenden **SuS** erhalten einen **Zugang zur *Distance Learning Plattform***. Sie erkennen durch Unterzeichnung der Nutzerordnung die dort aufgeführten Regeln an und verhalten sich entsprechend.
- Die **Kommunikation zwischen Lehrkräften und SuS**, sowie auf Antrag auch zwischen Lehrkräften und den **Erziehungsberechtigten** der teilnehmenden SuS, erfolgt vorwiegend über diese Plattform. Zusätzlich kann der Kontakt zwischen Lehrkräften und SuS telefonisch, persönlich (Elternsprechtage bzw. nach persönlicher Terminvereinbarung) oder per Videokonferenz erfolgen.